

MC

DAS MAGAZIN
DER MC-BAUCHEMIE 3-2025

aktiv

TOPTHEMA **PARKHÄUSER NEU GEDACHT | 8**

Langlebig, nachhaltig,
individuell

BIG PICTURE **SILVERTOWN-TUNNEL IN LONDON | 4**

MC-Color T 21 setzt neue Maßstäbe

INSPIRATION **ÄSTHETIK TRIFFT PRÄZISION | 7**

Designböden für anspruchsvolle
Architektur

BEST PRACTICE **COPAN-GEBÄUDE IN SÃO PAULO | 16**

Tragfähiges Sanierungskonzept
für Fliesenfassade



Liebe Leser*innen,

jeden Tag stellen sich unsere Kunden neuen Herausforderungen – sei es bei der Betonherstellung oder auch in den Bereichen Infrastruktur, Industrie und im Hochbau. Was alle eint, ist der Anspruch, langlebige, sichere und nachhaltige Bauwerke zu schaffen.

Genau hier ist die MC an Ihrer Seite. Wir unterstützen Sie mit Fachkompetenz, Engagement und individuellen Lösungen, die in der Praxis überzeugen. Erfahren Sie mehr dazu in dieser Ausgabe. Im Topthema widmen wir uns den besonderen Anforderungen von Parkhäusern. Diese Bauwerke gehören in puncto Belastung, Sicherheit und Dauerhaftigkeit zu den härtesten Prüfsteinen für Beschichtungssysteme.

Darüber hinaus nehmen wir Sie wieder mit auf eine Reise zu spannenden Projekten und Innovationen weltweit: vom Silvertown-Tunnel in London über ästhetische Designböden für anspruchsvolle Architektur und einem internationalen Bildungsprojekt in Afrika und Asien bis hin zur Fassadensanierung des Copan-Gebäudes in São Paulo. Sie alle zeigen, wie sehr uns Qualität, Wissenstransfer und partnerschaftliche Zusammenarbeit am Herzen liegen. Wir runden unsere Ausgabe wie üblich mit News und Interna ab.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen guten, inspirierenden Start ins neue Jahr!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Nicolaus M. Müller

INHALT

03 | NEWS KOMPAKT

MC-Fest 2025: MC-Bauchemie Chile feiert zehnjähriges Bestehen

04 | BIG PICTURE

Silvertown-Tunnel in London setzt Maßstäbe
Die Hochleistungsbeschichtung MC-Color T 21 schützt die Wände und Tunnelinnenschalen des 1,4 km langen Zwillingsröhrentunnels.

06 | INNOVATION

Nachhaltige eCO2-Betonspachtel
Klimafreundliche Reaktivabdichtung:
MC-Proof 800 Next
Neuer feinkörniger Abwassermörtel:
ombran MHP fine

07 | INSPIRATION

Ästhetik trifft Präzision – Designböden für anspruchsvolle Architektur
Sichtestriche und Design-Terrazzoböden liegen wieder voll im Trend. Sie wirken großzügig, ruhig und elegant und vereinen Ästhetik und Technik. Mit Bodenbeschichtungssystemen der MC lassen sich beide perfekt umsetzen.

08 | TOPTHEMA

Parkhäuser neu gedacht – langlebig, nachhaltig, individuell
Parkhäuser sind der Stresstest für Beschichtungssysteme. Mechanische Belastungen, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Chlorideintrag, UV-Strahlung und hohe Sicherheitsstandards erfordern langlebige und technisch durchdachte Systeme. Die MC bietet ein vollständiges, international bewährtes Sortiment an Parkhausbeschichtungslösungen – von Standard- bis High-End-Systemen – und setzt mit MC-DUR TopSpeed flex plus Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit und Leistung.

11 | INTERVIEW

Im Gespräch mit Dr. Jonas Tendyck
Der Leiter Produktmanagement Resin Flooring und Technischer Leiter Reaktionsharze DACH-Region spricht über die Vorteile des neuen OS-Systems MC-DUR TopSpeed flex plus.

12 | NACHHALTIGKEIT

Wissen teilen – Zukunft bauen in Afrika und Asien

Nachhaltigkeitskongress in Bottrop

13 | BEST PRACTICE

MC-Beschichtungen sorgen für starke Auftritte im MTK Sportpark 13
Der MTK Sportpark in Budapest empfängt Besucher auf ästhetischen Bodenbelägen der MC.

Umfassende Modernisierung zu klimaneutralem Zementwerk 14
Beim K6-Projekt in Frankreich kamen Abdichtungs- und Vergusslösungen der MC zum Einsatz.

Neuer Glanz für Industrieschornstein in Ružomberok 15
Der 204 m hohe Schornstein in der Slowakei ist bestens mit MC-DUR 2496 CTP geschützt.

Sanierung des ikonischen Copan-Gebäudes in São Paulo 16
Die MC lieferte ein tragfähiges Gesamtkonzept für die Sanierung der riesigen Fliesenfassade.

Längste Schrägseilbrücke Rumäniens stärkt Infrastruktur in Satu Mare 17
Für den dauerhaften Schutz der Brücke wurden bewährte Produkte der MC eingesetzt.

18 | INTERN

Im Portrait: Dr. Jana Schütten 18
Zwischen Beton, Balance und Begeisterung

MC begrüßte im August zwölf neue Auszubildende 18

Personalien auf einen Blick 19

Herzliche Glückwünsche zum Betriebsjubiläum 19

Impressum

Herausgeber
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1–8 | 46238 Bottrop

Tel. +49 (0) 20 41/1 01-0
Fax +49 (0) 20 41/1 01-688

info@mc-bauchemie.de
www.mc-bauchemie.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53323-2008-1013

V. i. S. d. P./Konzeption
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

Redaktion
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

Design & Gestaltung
inventos | Feldstraße 9a, 44867 Bochum

MC-FEST 2025: MC-BAUCHEMIE CHILE FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN



Geburtstagsorte und -ständen zum 10. Geburtstag

Die MC-Bauchemie Chile hat das diesjährige MC-Fest zum Anlass genommen, ein besonderes Jubiläum zu feiern: Zehn Jahre MC-Bauchemie in Chile. Die Feier fand im traditionsreichen Club Manquehue in Santiago de Chile statt – einem Ort, der deutsche Kultur mit chilenischer Gastfreundschaft verbindet und damit den idealen Rahmen für einen unvergesslichen Abend bot. Über 80 Gäste aus der Baubranche, darunter Partner, Kunden sowie Vertreter führender Bauunternehmen und Fachverbände, nahmen an der Veranstaltung teil.

Milan Ceric, Geschäftsführer der MC-Bauchemie Chile, begrüßte die Gäste und eröffnete den Abend mit einer inspirierenden Ansprache. „Mit dem MC-Fest anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums blicken wir nicht nur auf eine erfolgreiche Dekade zurück, sondern würdigen auch das Engagement unseres Teams, das Vertrauen unserer Kunden und die starken Partnerschaften, die wir im Laufe der Jahre aufgebaut haben“, sagte Milan Ceric stolz. Er ergänzte: „Diese ersten zehn Jahre sind erst der Anfang einer langen Reise in Chile. Wir werden weiterhin wachsen, Innovationen vorantreiben und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Zukunft der Bauindustrie in unserem Land leisten.“

Seit der Gründung 2015 hat sich die MC-Bauchemie Chile zu einem verlässlichen Partner für leistungsfähige und nachhaltige Bauchemie-Lösungen entwickelt. Das Unternehmen spielt heute eine wichtige Rolle in der Entwicklung der chilenischen Bauindustrie, was die Jubiläumsveranstaltung eindrucksvoll bestätigte. Iván Guerrero, ein bekannter chilenischer Journalist und Moderator, führte die Gäste durch ein abwechslungsreiches Programm, das die Entstehungsgeschichte des Unternehmens und seine wichtigsten Meilensteine der vergangenen zehn Jahre beleuchtete sowie einen Blick in die Zukunft des Bauens warf.

Fachvorträge und Diskussionen zur Zukunft des Bauens

Ein zentraler Programmpunkt des MC-Fests 2025 waren Fachvorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Bau-

wirtschaft. Die Themen reichten von technologisch anspruchsvollen Großprojekten über nachhaltiges Bauen bis hin zur Industrialisierung von Bauprozessen durch moderne Technologien und Vorfertigung. Abschließend wurde die Bedeutung von Wissenstransfer und Kooperation zwischen Unternehmen, Institutionen und Experten hervorgehoben – als Schlüssel, um Innovationen zu fördern und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln. Alle Beiträge unterstrichen das gemeinsame Ziel, die Bauindustrie durch Innovation, Qualität und Zusammenarbeit weiter voranzubringen – Werte, die auch das Selbstverständnis von MC-Bauchemie Chile prägen.



Milan Ceric, Geschäftsführer der MC-Chile, begrüßt die Gäste.

Jaques Pinto und Nicolaus M. Müller würdigen MC-Chile

„Die MC-Bauchemie Chile ist in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gewachsen und hat mit ihrer Entwicklung Maßstäbe gesetzt – durch enge Partnerschaften, technologische Exzellenz und den Mut, neue Wege zu gehen. Diese Werte werden uns auch in Zukunft leiten“, lobte Jaques Pinto, Regional Director LATAM bei der MC-Bauchemie, das chilenische Team um Geschäftsführer Milan Ceric in seiner Rede. Nicolaus M. Müller, geschäftsführender Gesellschafter der MC-Bauchemie Gruppe, gratulierte in seiner Videogrußbotschaft zu einer erfolgreichen Dekade: „Wir feiern heute einen einzigartigen Moment: Zehn Jahre MC-Bauchemie in Chile. Zehn Jahre voller Einsatz, Innovationen und Engagement, die ohne jeden Einzelnen von Ihnen nicht möglich gewesen wären. Wir blicken mit Stolz zurück auf das Erreichte und schauen mit Spannung nach vorne – denn das Beste steht noch bevor. Lassen Sie uns den Erfolgsweg fortführen!“

Ein Abend der Begegnung und kulturellen Verbundenheit

Neben dem fachlichen Austausch bot das MC-Fest 2025 aber auch Raum für Kultur und Musik. Der Abend klang mit einer mitreißenden Live-Performance von Joaquín Muñoz Donoso, einem der bekanntesten Akkordeon-Spieler Chiles, und einer italienischen Sängerin aus – ein musikalischer Brückenschlag zwischen Europa und Lateinamerika, der den internationalen Geist der MC-Bauchemie widerspiegelte.

Silvertown-Tunnel in London

NEUER GLANZ UNTER DER THEMSE

Mit der Eröffnung des neuen Silvertown-Tunnels im April 2025 hat London einen wichtigen Meilenstein seiner Verkehrsinfrastruktur erreicht. Der 1,4 km lange Zwillingsröhrentunnel unter der Themse verbindet Silvertown mit der Greenwich-Halbinsel und sorgt für flüssigere Verkehrsströme im Osten der Stadt. Beim Oberflächenschutz entschied sich das Baukonsortium Riverlinx für die Hochleistungsbeschichtung MC-Color T 21 der MC-Bauchemie.

Sie kam in Weiß als Hauptbeschichtung auf einer Fläche von 22.400 m² sowie in Grün und Orange zur Kennzeichnung von Sicherheitswegen und Notausgängen zum Einsatz. Ihre einfache Verarbeitung ermöglichte eine Fertigstellung in nur einem Monat. Dabei überzeugte MC-Color T 21 mit zahlreichen Eigenschaften, die speziell auf die Anforderungen im Tunnelbau zugeschnitten sind. Mit einem Lichtreflexionswert von $\geq 70\%$ und einem Glanzgrad von ≥ 40 übertrifft das System deutlich die Normvorgaben in UK und in der DACH-Region und trägt so zu besserer Sicht und höherer Sicherheit bei. Die innovative 3D-Vernetzungstechnologie verleiht der Beschichtung außergewöhnliche Abriebfestigkeit und Reinigungsfreundlichkeit, während ihre atmungsaktive Struktur Feuchtigkeit entweichen lässt. Sie bietet damit gegenüber herkömmlichen Epoxid- oder PU-Systemen maximale Sicherheit und eine einfache Verarbeitung. Zudem ist MC-Color T 21 UV-beständig, nicht brennbar (A2-s1-d0) und bewahrt dauerhaft seine helle, ästhetische Oberfläche.



Den ausführlichen Projektbericht finden Sie auf unserer Webseite:
<https://bit.ly/3Lyiy19>





NACHHALTIGE ECO2-BETONSPACHTTEL



Die nachhaltigen Betonspachtel sind die ideale Ergänzung für Arbeiten an CO₂-reduzierten Betonen.

Mit den Produkten Nafuquick eCO₂ und Emcefix F eCO₂ hat die MC-Bauchemie zwei nachhaltige Spachtellösungen entwickelt – mit deutlich geringerem CO₂-Fußabdruck bei gewohnt hoher Qualität.

Die zwei neuen Varianten setzen gezielt auf die Anforderungen des umweltbewussten Bauens: Der Universalspachtel Nafuquick eCO₂ erreicht rund 40 % CO₂-Reduktion gegenüber der herkömmlichen Variante. Der Feinspachtel Emcefix F eCO₂ spart über 34 % CO₂-Emissionen ein und ist ideal für anspruchsvolle Anwendungen auf Sicht- und Architekturbeton sowie Fertigteilen. Beide Produkte ergänzen gezielt CO₂-reduzierte Betone

– und passen damit zur Strategie der MC-Bauchemie, nachhaltige Baustofflösungen zu entwickeln, die sowohl ökologischen Anforderungen als auch hohen technischen Ansprüchen gerecht werden.

Ihre Ansprechpartnerin



Dr. Jana Schütten

Jana.Schuetten@mc-bauchemie.de

KLIMAFREUNDLICHE REAKTIVABDICHTUNG: MC-PROOF 800 NEXT



MC-Proof 800 Next wird mit Glätter, Kelle oder Quast aufgetragen.

Mit MC-Proof 800 Next hat die MC die erste klimafreundliche Reaktivabdichtung ihrer Art auf den Markt gebracht – mit reduziertem CO₂-Fußabdruck, Emicode EC1 PLUS und nachhaltiger Verpackung.

Mit der Einführung von MC-Proof 800 Next erweitert die MC-Bauchemie ihre bewährte MC-Proof-Produktreihe um eine besonders umweltbewusste Variante. Das neue System überzeugt durch eine CO₂-reduzierte Rezeptur, hohe Ergiebigkeit und die Verarbeitung ohne Grundierung. Außerdem ist es rissüberbrückend, UV- sowie alterungsbeständig – und

damit ideal für Neubau und Sanierung erdberührter Bauteile sowie WU-Bauteile nach PG-FBB. Ein besonders nachhaltiges Feature: Die 12-kg-Flüssigkomponente ist wahlweise in einem wiederverwendbaren 30-l-Anrührreimer oder in einem 12-l-Recycling-Eimer erhältlich, wodurch Verpackungsmüll reduziert und Frachtraum effizienter genutzt wird.

Ihr Ansprechpartner



Sascha Friedrich Kaufmann

Sascha-Friedrich.Kaufmann@mc-bauchemie.de

NEUER FEINKÖRNIGER ABWASSERMÖRTEL: OMBRAN MHP FINE

Mit ombran MHP fine erweitert die MC die ombran MHP-Produktfamilie um eine feinkörnige Variante, die durch optimierte Verarbeitungseigenschaften und ein vielseitiges Anwendungsspektrum im Abwasserbereich überzeugt.

Mauerwerksschächten oder zum Verfugen und Herstellen von Hohlkehlen. Die angepasste Sieblinie erleichtert die Applikation des Produkts, sodass auf eine separate Haftbrücke verzichtet werden kann. Auch ein dickschichtiger Auftrag ist möglich, wodurch Reprofilierung und Beschichtung in einem Arbeitsgang kombiniert werden.

Ihr Ansprechpartner

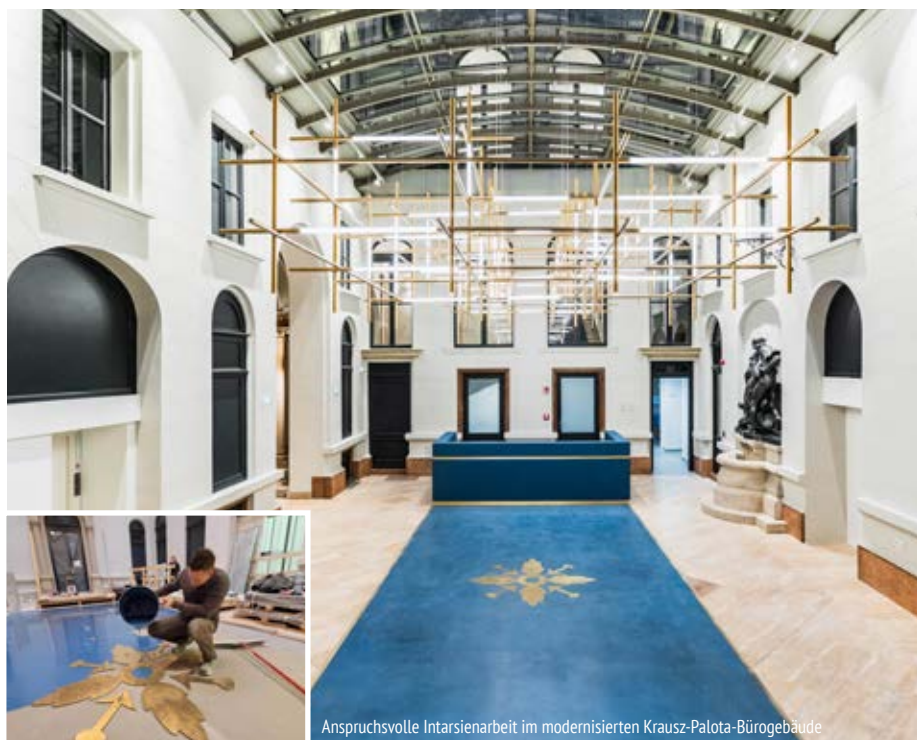


Sven Messmann

Sven.Messmann@mc-bauchemie.de



Flächige Schachtbeschichtung mit ombran MHP fine



Anspruchsvolle Intarsienarbeit im modernisierten Krausz-Palota-Bürogebäude



Blick ins Foyer des Four Point by Sheraton in Budapest



Nahaufnahme des Terrazzobodens im Four Point by Sheraton

ÄSTHETIK TRIFFT PRÄZISION – DESIGNBÖDEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE ARCHITEKTUR

In der modernen Architektur ist der Boden weit mehr als ein funktionales Element, er prägt die Wahrnehmung eines Raumes entscheidend mit. Ob Hotel, Büro oder öffentlicher Bereich: Fugenlose mineralische Flächen liegen im Trend. Sie wirken großzügig, ruhig und hochwertig und verbinden technische Leistungsfähigkeit mit puristischer Eleganz. Sichtestriche und Design-Terrazzoböden, einst aus industriellen Anwendungen bekannt, haben sich heute zu begehrten Gestaltungselementen entwickelt. Mit den Bodenbeschichtungssystemen der MC können Sie derartige Flächen in höchster Präzision realisieren – technisch anspruchsvoll, gestalterisch flexibel und langlebig.

Zwei aktuelle Projekte in Budapest, das Four Points by Sheraton Hotel sowie das Krausz-Palota-Gebäude, zeigen eindrucksvoll, wie Ästhetik und Funktion zusammen mit den Bodenbeschichtungssystemen der MC eine ideale Verbindung eingehen.

Exklusivität am Donauufer – Four Points by Sheraton

Im Budapester Stadtteil Újlipótváros entstand mit dem Four Points by Sheraton Hotel ein Ensemble, das modernes Wohnen, Arbeiten und Erleben vereint. Im Hotelbereich sorgt ein 350 m² großer, fugenloser MC-Design-Terrazzoboden für das gewünschte Design. Das Besondere: 1.300 Laufmeter exakt eingearbeitete Kupferprofile strukturieren die Fläche und verleihen dem Boden eine exklusive, handwerklich präzise Note. Die Herausforderungen waren hoch: Zunächst galt es, unebene Untergründe, vorhandene Risse und unterschiedliche Estrichqualitäten auszugleichen, bevor ein technisch ausgereiftes Bodensystem aufgebracht werden konnte. Das Team der MC-Ungarn entwickelte dafür eine mehrstufige Lösung: von der Grundierung mit MC-DUR 1320

VK und dem Einbau einer Mischung aus MC-DUR 1322 und weißer sowie grauer Körnung (0,5 bis 5 mm) und einem mehrtägigen Schleifverfahren bis hin zur abschließenden Versiegelung mit MC-DUR 2095 M.

Das Ergebnis überzeugt in jeder Hinsicht: eine glatte, hochbelastbare Oberfläche, die das architektonische Konzept betont und die elegante Atmosphäre des Hotels unterstreicht. Die präzise Linienführung der Kupferprofile fügt sich zudem harmonisch in das Interior Design ein.

Krausz Palota – historische Eleganz neu interpretiert

Wie vielseitig die Bodenbeschichtungssysteme der MC eingesetzt werden können, zeigt auch das Projekt Krausz Palota an der berühmten Andrássy Allee in Budapest. Das 1885 errichtete Palais wurde von BORD Építész Stúdió umfassend saniert, in ein modernes Bürogebäude überführt und nach den Vorgaben des internationalen BREEAM-Standards instandgesetzt und zertifiziert. In der repräsentativen Empfangszone fiel die Wahl auf einen blauen MC-Terrazzoboden mit

integriertem Logo – eine anspruchsvolle Intarsienarbeit, die großes handwerkliches Geschick erforderte. Grundlage war auch hier ein Terrazzo-Bodenbelagssystem der MC, das durch seine hohe mechanische Belastbarkeit, Farbtreue und chemische Beständigkeit überzeugt. Das Ergebnis: eine homogene, brillante Oberfläche, die historische Architektur und moderne Ästhetik miteinander verbindet. Ein echter Hingucker: hochwertig, edel, robust und pflegeleicht.

Maximale Freiheit in Design und Ausführung

Ob Boutique-Hotel oder denkmalgeschütztes Bürohaus, Bodenbeschichtungssysteme der MC eröffnen Planern und Architekten maximale Freiheit in Design und Ausführung. Dank präziser Verarbeitung, langlebiger Materialqualität und großer Farb- und Strukturvielfalt entstehen Böden, die sowohl technisch als auch ästhetisch Maßstäbe setzen und internationale Nachhaltigkeitsstandards erfüllen. Beide Budapester Projekte zeigen: Wenn Ästhetik auf Präzision trifft, entstehen Böden, die Räumen einen besonderen Ausdruck verleihen – inspirierende Beispiele für modernes, architektonisches Design.

PARKHÄUSER NEU GEDACHT – Langlebig, Nachhaltig, Individuell

MC-Bauchemie setzt neue Maßstäbe in puncto Effizienz, Performance und Nachhaltigkeit

Parkhäuser gelten als Stresstest für Beschichtungssysteme. Kaum ein anderer Nutzungsbereich vereint so viele Anforderungen an Funktion, Schutz und Gestaltung: Mechanische Belastungen durch Fahrzeugverkehr, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Chlorideintrag, UV-Strahlung und hohe Sicherheitsstandards erfordern langlebige und technisch durchdachte Systeme. Die MC-Bauchemie bietet hierfür ein vollständiges, international bewährtes Sortiment an Parkhausbeschichtungslösungen – von Standard- bis High-End-Systemen – und zeigt mit dem neuen MC-DUR TopSpeed flex plus Oberflächenschutzsystem, wie sich Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit perfekt verbinden lassen.

Ob Neubau oder Instandsetzung – Parkhäuser stellen höchste Anforderungen an Planung und Ausführung. Neben dem Schutz des Stahlbetons vor Chloriden und der Abdichtung von Rissen und Fugen zählen eine helle, sichere und nutzerfreundliche Gestaltung zu den zentralen Zielen. Für Bauherren sind zudem Langlebigkeit, Wirtschaftlichkeit und kurze Sperrzeiten bei der Instandsetzung entscheidend. Diese Vielzahl technischer und gestalterischer Anforderungen zeigt: Parkhäuser lassen sich nicht nach Schema F realisieren. Jedes Objekt stellt eigene Herausforderungen an Konstruktion, Nutzung und Design.

Während in manchen Regionen wie in Nord- und Mitteleuropa Frost-Tau-Wechsel, Tausalze und Temperaturschwankungen dominieren, stehen in wärmeren Regionen der UV-Schutz und die thermische Belastung im Vordergrund. Hinzu kommen hohe Anforderungen an Rissüberbrückung, Griffigkeit, Lärminderung und Farborientierung. Nationale und internationale Regelwerke wie etwa die deutsche „Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken“ des DIBt oder die EN 1504-2 definieren die Leistungsparameter, die moderne Beschichtungen erfüllen müssen. Die MC geht dabei weit über die Norm hinaus: Mit exakt abgestimmten Systemaufbauten, schneller Verarbeitung und individuell

kombinierbaren Produkten bietet die MC Lösungen, die in puncto Wirtschaftlichkeit, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit neue Maßstäbe setzen.

Das MC-Baukastensystem – Vielfalt aus wenigen Komponenten

Die Stärke der MC-Bauchemie liegt in der Systemlogik ihres Produktportfolios. Mit nur wenigen Kernprodukten der MC-DUR-Familie, die je nach Anforderung flexibel miteinander kombiniert werden können, lassen sich unterschiedliche Systemaufbauten umsetzen. Der Parkhaus-Baukasten umfasst im Wesentlichen die Industriebodenharze MC-DUR 1320 VK, MC-DUR 1322, MC-DUR 2210, MC-DUR 2211 MB sowie die verschiedenen Produkte der MC-DUR TopSpeed-Reihe. Sie bilden die Basis für eine Vielzahl von Oberflächenschutzsystemen – von OS 8 (in der Regel starr) über OS 11a/b (erhöhte dynamische Rissüberbrückung) bis zur OS 10 und OS 14 (beide sehr hohe dynamische Rissüberbrückung). Dieser modulare Aufbau reduziert nicht nur die Komplexität für Planer und Verarbeiter, sondern ermöglicht eine präzise Anpassung an technische, wirtschaftliche und ästhetische Rahmenbedingungen. Darüber hinaus bietet die MC aber noch weitere Systemlösungen für komplexe Beschichtungsarbeiten wie z. B. ableitfähige Produkte für Entladekissen in Einfahrtsbereichen oder kathodischen Korrosionsschutz (KKS). Damit bietet die MC

ein Vollsortiment, das sämtliche Herausforderungen abdeckt – von der erdberührten Bodenplatte in der Tiefgarage bis zum freibewitterten Parkdeck. Dabei spielt auch die Flexibilität in der Farbgestaltung eine große Rolle: Helle Flächen erhöhen die Lichtausbeute und Sicherheit, während individuelle Farbtöne Orientierung geben und das Corporate Design sowie die Markenidentität des Auftraggebers unterstützen. Viele Produkte werden zudem lokal gefertigt, um Transportwege zu verkürzen und Ressourcen zu schonen.

Weniger Schichtdicke, mehr Leistung mit dem OS-System MC-DUR TopSpeed flex plus

Ein zentrales Highlight der aktuellen Entwicklung ist das Oberflächenschutzsystem MC-DUR TopSpeed flex



E-Ladestation im kürzlich sanierten B+B-Parkhaus in Gelsenkirchen



Langzeittest belegt: Die Parkhausbeschichtung der MC-Bauchemie im Parkhaus P3 Zürich-Kloten ist auch nach über 20 Jahren in einwandfreiem Zustand.

plus, eine neue Generation der Schnellbeschichtung für Parkhäuser, die Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und technische Performance vereint. Die Innovation: Das System erfüllt nicht nur die Eigenschaften eines starren OS 8-Systems, sondern trotz eines um rund 50 % geringeren Materialverbrauchs und entsprechend geringeren Schichtdicken ebenfalls alle Anforderungen eines OS 11a-Systems – ein bislang einzigartiger Leistungsnachweis, der durch neue Prüfzeugnisse und Gutachten der KIWA bestätigt wurde. „Mit dem neuen OS 8/11a MC-DUR TopSpeed flex plus haben wir das System 2.0 geschaffen“, erklärt Dr. Jonas Tendency, Leiter des Produktmanagements Resin Flooring (Industrieboden) und Technischer Leiter Reaktionsharze in der DACH-Region bei der MC-Bauchemie. „Wir erreichen mit viel weniger Material dieselbe oder sogar eine höhere technische Leistungsfähigkeit. Das spart Ressourcen, reduziert den Kunststoffverbrauch und verkürzt durch die Bindemitteltechnologie der MC-DUR TopSpeed-Produkte die Bauzeiten erheblich.“ (Mehr dazu im Interview auf S. 11).

MC-DUR TopSpeed flex plus im Einsatz in Tiefgarage in Ulm

Im Sommer 2025 wurde im Ulmer Fischerviertel die Tiefgarage in der Himmelgasse 5 umfassend mit dem OS 8-System MC-DUR TopSpeed flex plus

instandgesetzt. Nach einem Systemvergleich entschied sich der Bauherr für das System der MC, das durch seine hohe dynamische und statische Rissüberbrückung, Abriebbeständigkeit und mechanische Belastbarkeit überzeugte. Auf rund 3.500 m² Bodenfläche kam ein Systemaufbau mit MC-DUR 1177 WV-A, MC-DUR TopSpeed SC, MC-DUR TopSpeed flex plus und MC-DUR TopSpeed als Nutzschicht zum Einsatz, während die Wände mit der Hochleistungsbeschichtung MC-Color T 21 beschichtet wurden. Trotz beengter Verhältnisse und engem Zeitplan konnte das Projekt termingerecht fertiggestellt werden. Das Ergebnis ist eine langlebige, widerstandsfähige und pflegeleichte Tiefgarage, die den Bauherrn sowohl technisch als auch optisch überzeugte.

OS 10-System auf Freideck mit E-Ladeplätzen in Gelsenkirchen

Darüber hinaus kam das OS 10 MC-DUR TopSpeed flex plus, das aus den identischen Produkten aufgebaut wird und sich nur hinsichtlich der Verbräuche im Systemaufbau unterscheidet, auch im B+B-Parkhaus an der Ahstraße in Gelsenkirchen zum Einsatz. Hier wurden zwei Parkdecks – das überdachte Deck 8 sowie das Freideck 9 mit Stellplatzbereichen und Fahrspuren – mit dem hochwertigen OS 10-System der MC ausgestattet. Ziel war es,

👉 BROSCHÜRE ÜBER LÖSUNGEN FÜR PARKHÄUSER UND TIEFGARAGEN

Lesen Sie, wie aus funktionalen Bauwerken moderne, sichere und einladende Parkhäuser werden. Unsere aktuelle Broschüre „Lösungen für Parkhäuser und Tiefgaragen“ zeigt, wie Sie diese Bauwerke dauerhaft schützen, instandsetzen und gleichzeitig ansprechend gestalten können. Von der Fugenabdichtung über Rissinstandsetzung und Oberflächenschutz bis hin zu schnellen, robusten Bodenbeschichtungen – die Systemlösungen der MC bieten für jede Anforderung die passende Antwort. Im Mittelpunkt stehen dabei stets der langfristige Werterhalt des Bauwerks, kurze Sperrzeiten und ein sicheres, helles und nutzerfreundliches Umfeld.

Erfahren Sie, wie wir Planer, Bauherren und ausführende Unternehmen mit Erfahrung, Kompetenz und innovativen Produktsystemen bei Neubau, Sanierung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen unterstützen.



Unsere Broschüre können Sie
sich hier herunterladen:
<https://bit.ly/3WPwEHC>





Im Parkhaus in Oradea, Rumänien, kam ein leistungsfähiger und rissüberbrückender Systemaufbau mit den Industriebodenharzen MC-DUR 1320 VK, MC-DUR 1322, MC-DUR 2210 und MC-DUR 2211 MB zum Einsatz.

Vertiefungen auf den Decks zu beseitigen, stehen des Wasser und Eisbildung im Winter zu vermeiden und belastete Stöße von Fertigteilplatten dauerhaft zu überbrücken. Die Wahl fiel auf die MC, weil das System bei schwieriger Witterung von 2 °C bis 35 °C verarbeitet werden kann, dank der integrierten KineticBoost®-Technologie schnell härtet und bereits nach nur 30 min regenfest ist. Besonders anspruchsvoll war die Integration von E-Ladepunkten, die farblich hervorgehoben und elektrisch isoliert ausgeführt wurden. Das Ergebnis: Ein langlebiger Schutz mit hoher Verschleiß- und Farbbeständigkeit, guter Reinigungsfähigkeit und hoher Funktionalität – ideal für moderne Parkhäuser mit hoher Frequentierung, E-Ladezonen und gestalterischen Ansprüchen. Das System trägt mit der hellen Farbgebung auch zur besseren Orientierung und höheren Sicherheit bei Nacht bei. Das Ergebnis überzeugte so sehr, dass damit bis 2026 die E-Ladestationen von 50 B+B Parkhäusern in ganz Deutschland saniert werden.

Langzeittest bestätigt Beständigkeit der MC-Systeme nach 20 Jahren Nutzung

Wie dauerhaft die Parkhausbeschichtungssysteme der MC sind, belegt eindrucksvoll ein aktueller Prüfbericht der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU). Die Untersuchung des seit über 20 Jahren im Parkhaus P3 des Flughafens Zürich-Kloten eingesetzten OS 8-Systems, bestehend aus MC-DUR 1200 VK und MC-DUR 1252, zeigt eine beeindruckende

Beständigkeit. Auch nach jahrzehntelanger Verkehrsbelastung schützt die Beschichtung die Betonkonstruktion zuverlässig u. a. vor Chlorideintrag. Damit trägt sie maßgeblich zum langfristigen Erhalt der Bausubstanz bei. Der sogenannte Parking Abrasion Test (PAT) bestätigte selbst nach zwei Jahrzehnten Nutzung eine mittlere Verschleißtiefe von lediglich 0,1 mm, ein eindeutiger Nachweis für den hohen Verschleißwiderstand des Systems. Zusätzlich überzeugt MC-DUR 1252 durch seine chemische Beständigkeit, Schwerentflammbarkeit und harmonische Integration in bestehende Bauwerksstrukturen. Für Bauherren und Betreiber bedeutet dies langfristige Planungssicherheit, verlängerte Wartungsintervalle und geringere Lebenszykluskosten. Wer seltener sanieren muss, spart über Jahre hinweg Material, Energie und CO₂-Emissionen – und letztendlich auch eine Menge Geld.

Effizienz und Farbe im System im Parkhaus in Oradea in Rumänien

Ob in Deutschland oder auch in Südosteuropa: Die Parkhausbeschichtungen der MC beweisen ihre Leistungsfähigkeit unter unterschiedlichsten klimatischen und konstruktiven Bedingungen. Mit rund 11.000 m² Fläche zählt das Parkhaus im rumänischen Oradea zu den großen Parkhausbeschichtungsprojekten Osteuropas. Zum Einsatz kam ein Systemaufbau mit den Industriebodenharzen MC-DUR 1320 VK, MC-DUR 1322 und MC-DUR 2210 sowie MC-DUR 2211 MB, die zu einem leistungsfähigen

Beschichtungssystem mit rissüberbrückender Zwischenschicht kombiniert wurden. Es bietet hohe Belastbarkeit bei starker Schub- und Scherkräfteinwirkung, überzeugt durch ausgezeichnete Rissüberbrückung und Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturwechseln, Frost und Freibewitterung und ist daher ideal für stark beanspruchte Parkdecks und Rampen geeignet. Die Applikation erfolgte in mehreren Bauabschnitten und unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen; ein ideales Umfeld, um die Verarbeitungsfreundlichkeit und Zuverlässigkeit der MC-Systeme unter Beweis zu stellen. Ein besonderes Merkmal des Projekts war die lokale Produktion der Beschichtungsmaterialien, die Transportwege und Emissionen deutlich verringerte und gleichzeitig eine terminsichere Ausführung sicherte. Ergänzend erhielten die Wandflächen eine farbige Gestaltung mit dem Oberflächenschutzsystem MC-Color Flair pure, das für ein helles, modernes Erscheinungsbild sorgt und zugleich als optisches Leitsystem für Nutzer dient.

Langlebigkeit als Wertschöpfung

In der Parkhausinstandsetzung ist Langlebigkeit ein zentraler Wirtschaftsfaktor: Jede Instandsetzung bedeutet Sperrzeiten, Umsatzeinbußen und logistische Herausforderungen. Die dauerhaften Beschichtungssysteme der MC-Bauchemie reduzieren Instandhaltungszyklen, erhöhen die Verfügbarkeit und bieten damit klare Vorteile für Betreiber und Nutzer. Die Kombination aus mechanischer Belastbarkeit, chemischer Beständigkeit und dynamischer Rissüberbrückung macht sie zu einer nachhaltigen Investition. Dank hoher Witterungsresistenz der MC-DUR TopSpeed-Systeme lassen sich selbst freibewitterte Parkdecks schnell und ohne Einhausung instandsetzen – ideal für stark frequentierte innerstädtische Anlagen.

Mit über 60 Jahren Erfahrung und zahlreichen weltweiten Referenzen vereint die MC-Bauchemie globale Expertise mit lokaler Beratungskompetenz. Fachberater unterstützen Bauherren, Planer und Verarbeiter bei der Systemauswahl und Applikation und entwickeln technisch, wirtschaftlich und gestalterisch überzeugende Lösungen. Mit Innovationen wie dem hoch rissüberbrückenden MC-DUR TopSpeed flex plus, den dazugehörigen Systemaufbauten und einem umfassenden Sortiment für die Instandsetzung von Parkhäusern und Tiefgaragen positioniert sich die MC als Systemführer für langlebige, ressourcenschonende und individuell plan- und umsetzbare Parkhausbeschichtungen. So werden Parkhäuser zu sicheren, hellen und wertbeständigen Bauwerken moderner Städte.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Jonas Tendyck

Jonas.Tendyck@mc-bauchemie.de



Peter Schmidt

Peter.Schmidt@mc-bauchemie.de

Besonderheiten und Vorteile des Oberflächenschutzsystems MC-DUR TopSpeed flex plus

NACHGEFRAGT BEI DR. JONAS TENDYCK

„Unser Ziel ist daher immer eine dauerhafte Lösung – nicht nur eine schnelle.“

Dr. Jonas Tendyck

Dr. Jonas Tendyck (32) leitet seit fünf Jahren das Produktmanagement im Bereich Resin Flooring (Industrieboden) und ist zudem seit 2024 Technischer Leiter Reaktionsharze in der DACH-Region bei der MC-Bauchemie. Wir sprachen mit dem promovierten Chemiker über die Besonderheiten und Vorteile des neuen Oberflächenschutzsystems MC-DUR TopSpeed flex plus, das sowohl als OS 8- als auch als OS 11a-System eingesetzt werden kann.



Dr. Jonas Tendyck

Das System erfüllt nicht nur die Eigenschaften eines starren OS 8-Systems, sondern trotz eines um rund 50 % geringeren Materialverbrauchs ebenfalls alle Anforderungen an ein OS 11a-System.

Herr Dr. Tendyck, das neue OS-System MC-DUR TopSpeed flex plus gilt als innovativer Schritt im Bereich der Parkhausbeschichtungen. Was macht das System so besonders?

Der entscheidende Fortschritt liegt in der Kombination aus Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit. Das System erfüllt nicht nur die Eigenschaften eines starren OS 8-Systems, sondern trotz eines um rund 50 % geringeren Materialverbrauchs und entsprechend geringeren Schichtdicken ebenfalls alle Anforderungen an ein OS 11a-System. Damit reduzieren wir im Vergleich zu einem OS 11a-Standardaufbau den Materialverbrauch erheblich und erfüllen gleichzeitig alle Anforderungen an Rissüberbrückung, Haftung und Verschleißfestigkeit. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung ressourcenschonendes Bauen.

Wie ist es gelungen, diese Performance trotz reduzierter Schichtdicke zu erreichen?

Wir setzen für das System Produkte mit optimierten Bindemitteln ein, um höhere Elastizität und Verschleißfestigkeit bei geringerer Materialmenge zu erzielen. Gleichzeitig besitzen die Produkte die bewährte KineticBoost®-Technologie, die eine extrem schnelle Aushärtung auch bei niedrigen Temperaturen und hoher

Luftfeuchtigkeit ermöglicht. Dadurch können die Systeme ohne Einhausung oder Beheizung und ohne lange Stillstandzeiten verarbeitet werden. Das ist ein großer Vorteil, insbesondere bei Instandsetzungen im Winter oder auf freibewitterten Flächen.

Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit bei der Entwicklung solcher Systeme?

Eine sehr große. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur, den Kunststoffanteil zu verringern, sondern auch die Lebensdauer unserer Systeme zu verlängern. Wenn eine Beschichtung 20 oder 25 Jahre hält, spart das über den gesamten Lebenszyklus enorme Mengen an Material, Energie und CO₂ ein. Die lange Lebensdauer wird insbesondere durch die hervorragende Verschleißfestigkeit, die durch die Ergebnisse im PAT-Test belegt sind, erreicht. Unser Ziel ist daher immer eine dauerhafte Lösung – nicht nur eine schnelle. Das MC-DUR TopSpeed flex plus trägt genau dazu bei: weniger Ressourcenverbrauch bei gleichzeitig längerer Nutzungsdauer.

Für welche Einsatzbereiche eignet sich das neue System besonders?

Das System ist ideal für stark frequentierte Parkhäuser, Rampen und Oberdecks, also überall dort,

wo hohe mechanische und witterungsbedingte Belastungen auftreten. Durch die sowohl hohe Verschleißfestigkeit als auch hohe Rissüberbrückungsfähigkeit eignet es sich sowohl für OS 8- als auch OS 11a-Anwendungen. Ergänzend natürlich überall dort, wo die Beschichtungsarbeiten schnell und/oder bei widrigen Randbedingungen abgeschlossen sein müssen. Gleichzeitig bietet die Oberfläche eine sehr gute Reinigungsfähigkeit und hohe Farbstabilität, was gerade in hellen Parkhäusern oder auch Parkhäusern, die mit speziellen Unternehmensfarben versehen sein müssen, gefragt ist.

Was bedeutet die Einführung des MC-DUR TopSpeed flex plus Systems für die MC und für die Branche insgesamt?

Für uns ist es ein klares Bekenntnis zu Innovation. Wir beweisen, dass technische Performance und ökologische Verantwortung kein Widerspruch sind. Für Planer, Betreiber und Verarbeiter entsteht daraus ein echter Mehrwert: kürzere Sperrzeiten, weniger Aufwand und ein nachhaltiger Beitrag zum Werterhalt der Infrastruktur.

Ich bin überzeugt, dass Systeme wie das OS-System MC-DUR TopSpeed flex plus künftig neue Standards im Parkhausbau setzen werden.



Intensivtraining zu Betoninstandsetzung und -schutz in Accra im Jahr 2023



Praxisteil eines Industrieboden-Trainings in Ghana

Wissen teilen – Zukunft bauen in Afrika und Asien

BILDUNGSPROJEKT ZUR STEIGERUNG DER QUALITÄT DES BAUENS

Von 2021 bis Anfang 2025 hat die MC-Bauchemie im Rahmen des Förderprogramms develoPPP der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein internationales Bildungsprojekt in Vietnam, Malaysia, Guinea, Ghana und Äthiopien umgesetzt.

Das develoPPP-Projekt der MC-Bauchemie und der DEG verfolgte das Ziel, Handwerkern, Technikern, Studierenden und Ingenieuren in Vietnam, Malaysia, Guinea, Ghana und Äthiopien praxisnahe Aus- und Weiterbildungsangebote anzubieten. Beson-

ders wichtig war auch das Train-the-Trainer-Konzept, das lokale Ausbilder befähigt, dieses Wissen weiterzugeben und in die Bildungssysteme der Länder zu integrieren. Von 2021 bis Anfang 2025 konnten trotz Pandemie, politischer Krisen und schwieriger Rahmenbedingungen in den genannten Ländern insgesamt mehr als 7.000 Personen aus dem Bausektor in praxisorientierten Schulungen ausgebildet werden.

Nachhaltige Wirkung – weit über das Projekt hinaus

Das Projekt war von Anfang an auf Nachhaltigkeit und langfristige Wirkung ausgelegt. An mehreren Universitäten wurden die Curricula u. a. um Themen wie Abdichtung und Betoninstandsetzung erweitert. Darüber hinaus wurden Trainingszentren eingerichtet, die auch nach Projektende

weitergeführt werden und so das erworbene Wissen dauerhaft vor Ort verankern.

„Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, dass Investitionen in Bildung nachhaltige Wirkung entfalten. Trotz schwieriger Umstände konnten wir Tausende Menschen in Vietnam, Malaysia, Guinea, Ghana und Äthiopien ausbilden. Sie verfügen nun über Wissen und Fähigkeiten, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und die Qualität im Bauwesen auf ein höheres Level heben“, zieht Jens Morgenstern, Leiter des Projekts auf Seiten der MC-Bauchemie, ein rundum positives Fazit und fügt hinzu: „Darüber hinaus hat das Projekt durch die Integration in bestehende Bildungssysteme, die Anerkennung von Zertifikaten und die Ausbildung lokaler Trainer langfristige Strukturen der Wissensvermittlung geschaffen.“



Roland Schepers, Geschäftsführer der Botament GmbH, informierte über die nachhaltige Produktfamilie BotaGreen®.

NACHHALTIGKEITSKONGRESS IN BOTTRUP

Anfang September hatte der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Branchen zum zweiten Nachhaltigkeitskongress Ruhrgebiet ins MC-Trainingszentrum in Bottrop eingeladen. Gastgeber war die Botament GmbH, Schwestergesellschaft der MC.

Der Kongress diente dazu, zu zeigen, wie Unternehmen ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit miteinander verbinden und dadurch ihre Zukunftsfähigkeit stärken können. Es gab verschiedene Vorträge wie z. B. zum Thema „Resiliente Mitarbeiter in resilienten Unterneh-

men als elementarer Teil der resilienten Stadt“. Roland Schepers, Geschäftsführer der Botament, nutzte die Gelegenheit, um Einblicke in die von der Botament GmbH entwickelte nachhaltige Produktfamilie „BotaGreen®“ zu geben. Diese setzt u. a. auf CO₂-reduzierte Bindemittel, Recyclingmaterialien und nachwachsende Rohstoffe. Der Vortrag zeigte, wie konkrete Produktinnovationen dazu beitragen, ökologische Verantwortung in der Bauchemie zu realisieren.



Weitere Infos finden Sie auf:
<https://bit.ly/4p99HLD>



Anspruchsvolles Design und Dauerhaftigkeit im Einklang

MC-BESCHICHTUNGEN SORGEN FÜR STARKE AUFTRITTE IM MTK SPORTPARK



Dreifarbiger Terrazzoboden im Eingangsbereich – umgesetzt mit dem Industriebodensystem MC-DUR 1322.

Aus einem brachliegenden Industrieareal in Budapest ist ein lebendiger Ort für Sport, Kultur und Begegnung entstanden: Der neue MTK Sportpark hat das Gelände der ehemaligen Taurus-Gummifabrik in das modernste Sport- und Veranstaltungszentrum in Ungarn verwandelt. Hochwertige Beschichtungssysteme der MC-Bauchemie sorgen dort seither für langlebige und ästhetisch ansprechende Bodenbeläge.

Das Bauprojekt zählt zu den bedeutendsten innerstädtischen Revitalisierungen der ungarischen Hauptstadt. Auf einem rund 10 ha großen Gelände wurde die veraltete Industriebrache vollständig um-

gestaltet. Das Ergebnis ist ein hochmodernes Sport- und Eventareal mit einer 4.900 Sitzplätze umfassenden Multifunktionshalle, einer Trainingshalle sowie mehreren Außenplätzen für Sportarten wie Basketball, Handball, Volleyball, rhythmische Sportgymnastik, Fechten und Fußball. Die Planung begann im November 2021 und die feierliche Eröffnung fand schließlich im Mai 2025 statt. Auftraggeber des Projekts war der traditionsreiche ungarische Sportverein MTK, die Bauausführung übernahm die Bayer Construct Zrt., während die Gestaltung vom Architekturbüro Sagra Építész Kft. verantwortet wurde.

Gestalterische und technische Herausforderungen

Die Neugestaltung des ehemaligen Fabrikareals stellte das Planungsteam vor anspruchsvolle Aufgaben. Neben der notwendigen Bodensanierung und Entsiegelung galt es, ein dauerhaft belastbares und zugleich gestalterisch hochwertiges Bodenkonzept für die Multifunktionshalle zu entwickeln. Besonderes Augenmerk lag auf den großflächigen Besucherzonen: Im Eingangsbereich und in den Foyers wurde ein 1.000 m² großer Terrazzobelag mit Premium-Bodenbeschichtungen der MC realisiert, der vor Ort in drei Farben gegossen wurde – eine Applikation, die ein hohes Maß an Präzision, Geschick und Materialkenntnis erforderte. Das markante Dreiecksdesign orientiert sich an der Symbolik des MTK-Logos und prägt den modernen Charakter des Gebäudes. Zusätzlich mussten rund 8.000 m² Treppen-, Geh- und Laufwege mit langlebigen, rutschfesten und leicht zu reinigenden Bodenbelägen ausgestattet werden.

Entscheidend war dabei nicht nur die technische Leistungsfähigkeit, sondern vor allem die individuelle Lösung, die in engem Austausch zwischen Planer, Eigentümer und der MC-Ungarn exakt nach den Vorstellungen des Kunden entwickelt wurde. Für den dekorativen, fugenlosen Terrazzoboden bildete das widerstandsfähige Epoxidharz MC-DUR 1322 die Basis. Das System bietet eine ausgezeichnete Haftung, hohe Abriebfestigkeit und eine langlebige, farbstabile Oberfläche. Für die Beschichtung und den Schutz stark frequentierter Treppen und Geh- und Laufwege kamen MC-DUR 1320 VK als Grundierung und MC-DUR 2095 M als Spezialversiegelung zum Einsatz. Letztere überzeugt durch eine sehr gute Haftung, hohe mechanische Belastbarkeit und ausgeprägte UV-Stabilität, ist zudem einfach zu verarbeiten und leicht zu reinigen. Durch die Kombination dieser Systeme entstand ein funktionales, widerstandsfähiges und zugleich architektonisch hochwertiges Bodenkonzept, das perfekt auf die Anforderungen eines modernen Sport- und Veranstaltungszentrums abgestimmt ist.

Ein Meilenstein der urbanen Erneuerung

Der MTK Sportpark ist nicht nur eine neue Sportstätte, sondern auch ein Symbol für die erfolgreiche Umwandlung eines ehemals industriell genutzten Gebiets in ein offenes, nachhaltiges Stadtquartier. Dank der langlebigen und ästhetischen Bodenlösungen der MC-Bauchemie erfüllt das Projekt höchste Anforderungen an Qualität, Funktionalität und Design.

Systemlösungen der MC-Bauchemie überzeugen

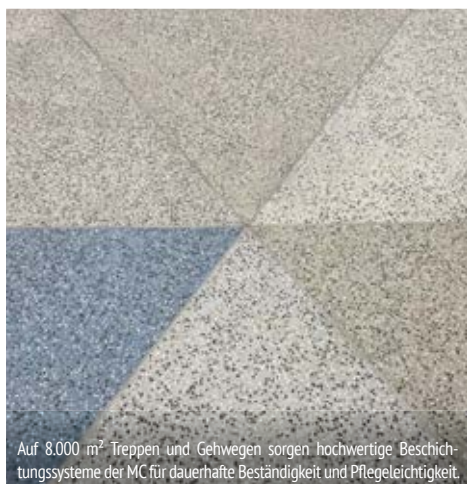
Für die anspruchsvollen Bodenbeläge kamen hochwertige Beschichtungsprodukte der MC zum Einsatz.

Ihr Ansprechpartner



Peter Kirinovics

Peter.Kirinovics@mc-bauchemie.hu



Auf 8.000 m² Treppen und Gehwegen sorgen hochwertige Beschichtungssysteme der MC für dauerhafte Beständigkeit und Pflegeleichtigkeit.

Umfassende Modernisierung zu einem klimaneutralen Zementwerk

PRODUKTE DER MC SICHERN DAS K6-GROSSPROJEKT IN LUMBRES

Das Zementwerk in Lumbres: Mit dem K6-Projekt und MC-Lösungen entsteht eine neue, nachhaltige Produktionslinie für die Zukunft.



Mit dem K6-Projekt im nordfranzösischen Lumbres treibt EQIOM, ein Unternehmen der CRH-Gruppe, die Umstellung seines französischen Zementwerks auf eine nachhaltigere Produktion voran. Ziel ist es, den Energieverbrauch deutlich zu senken und die CO₂-Emissionen langfristig zu reduzieren. Die MC-Bauchemie in Frankreich unterstützt die Modernisierung mit maßgeschneiderten Abdichtungs- und Vergusslösungen, die den hohen technischen Anforderungen des Großprojekts gerecht werden.

Das Vorhaben, das von der französischen Regierung sowie der EU unterstützt wird, umfasst den Bau einer neuen, energieeffizienten Klinkerproduktionslinie. Diese soll eine thermische

Effizienzsteigerung sowie den Einsatz alternativer Brennstoffe ermöglichen – mit dem Ziel, bis 2027 eine Substitutionsrate von 80 % zu erreichen. Die erste Bauphase begann im Juni 2024 und umfasste u. a. die Errichtung der neuen Ofenfundamente, bei denen auch Abdichtungs- und Vergussysteme der MC-Bauchemie eingesetzt wurden.

Abdichtung und Verguss unter engem Zeitplan

Die Montage der großformatigen Ofenanlagen unterlag einem engen Zeitplan und erforderte eine effiziente und zugleich chemikalienbeständige Abdichtung der Betonfundamente. Hinzu kam die Notwendigkeit, einen Vergussmörtel mit hoher Frühfestigkeit und großer Schichtdicke innerhalb kurzer Einbauzeiten zu applizieren. Eine zusätzliche Herausforderung stellte die Mechanisierung des Einbaus dar, um die Verarbeitung dieser riesigen Mengen Vergussmörtels schnell, präzise und unter gleichbleibender Qualität sicherzustellen.

Effiziente Fundamentabdichtung und präziser Verguss

Zur Abdichtung der Fundamentflächen kam der lösungsmittelfreie, säure- und laugenbeständige Schutz- und Dichtungsanstrich Nafuflex S 3 zum Einsatz, der die hohen Anforderungen an chemische Beständigkeit und Umweltverträglichkeit erfüllt. Für das präzise Untergießen und Ausrichten der Ofenfundamente wählte das Projektteam den Hochleistungsvergussbeton Emcekrete 60 A, ergänzt durch Emcekrete 50 A für größere Schichtdicken. Der entscheidende Vorteil: Emcekrete 60 A kann in einem breiten Schichtdickenbereich von 15

bis 200 mm verarbeitet werden, was die Materiallogistik vereinfachte und Fehlerquellen reduzierte. Durch seine Körnung von 5 mm eignete sich das Produkt zudem ideal für die maschinelle Verarbeitung. CNC Distribution, langjähriger Partner der MC, sorgte für die Just-in-time-Lieferung des Materials an die Baustelle und das Bauunternehmen Bouygues Travaux Publics für den präzisen und schnellen mechanisierten Einbau. Neben den Ofenfundamenten kam Emcekrete auch beim Verguss und der Sicherung weiterer Maschinenfundamente und Förderbandstützen zum Einsatz.

Praxisgerechte Bauchemie für nachhaltige Industriepolitik

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten konnte die Abdichtung und Ausrichtung der Öfen termingerecht abgeschlossen werden. Die zuverlässige Performance der eingesetzten Produkte und die technische Unterstützung durch das MC-Team vor Ort schufen Vertrauen – sowohl beim Bauherrn als auch bei allen anderen am Bau beteiligten Unternehmen.

Das K6-Projekt in Lumbres zeigt, wie nachhaltige Industriepolitik und praxisgerechte Bauchemie zusammenwirken – und wie Produktsysteme der MC zur Dekarbonisierung der französischen Zementindustrie beitragen.



Emcekrete kam auch beim Verguss und bei der Sicherung von Maschinenfundamenten und Förderbandstützen zum Einsatz.

Ihr Ansprechpartner



Boris Bouguereau

Boris.Bouguereau@mc-chimie.fr

Schutz für ein industrielles Wahrzeichen in der Slowakei

NEUER GLANZ FÜR 204 M HOHEN INDUSTRIESCHORNSTEIN IN RUŽOMBEROK



Industrie-Idyll: Nach 20 Jahren erhielt der Schornstein in Ružomberok ein neues Kleid.

In Ružomberok, Slowakei, erhielt der 204 m hohe Industrieschornstein des Papier- und Zellstoffwerks Mondi SCP einen neuen Oberflächenschutz und eine optische Auffrischung. Bereits vor 20 Jahren kam dort ein Beschichtungssystem der MC-Bauchemie zum Einsatz – jetzt wurde es mit dem Spezialbeschichtungssystem MC-DUR 2496 CTP erneuert.

Der Industrieschornstein des Mondi SCP-Werks zählt zu den markantesten Bauwerken der Slowakei – er ist der dritthöchste Industrieschornstein und das siebthöchste Gebäude des Landes. Errichtet 1981 aus Stahlbeton, prägt er seither die Silhouette von Ružomberok, einem bedeutenden Standort der Papier- und Zellstoffindustrie. Die aktuelle Instandsetzungsmaßnahme wurde von der Firma Vertical Industrial a.s. ausgeführt, die bereits vor zwei Jahrzehnten die Erstbeschichtung des Bauwerks mit Produkten der MC-Bauchemie realisiert hatte. Ziel des Projekts war es, die Betonoberfläche dauerhaft zu schützen und das charakteristische Erscheinungsbild des Schornsteins zu erhalten.

Schwierige Bedingungen in exponierter Lage

Nach 20 Jahren war die bestehende Beschichtung witterungsbedingt gealtert. Auf einer Fläche von rund 5.200 m² mussten Verschmutzungen, Ablagerungen und verwitterte Bereiche entfernt werden. Hinzu kamen die exponierte Lage des Schornsteins und die große Arbeitshöhe von über 200 m, die eine präzise logistische Planung und spezielle Höhenzugangstechniken erforderten.

Effiziente Erneuerung: Starke Haftung, schnelle Aushärtung, markante Optik

Nach einer gründlichen Reinigung der Betonoberfläche mittels Hochdruckwasserstrahlen trug Vertical Industrial a.s. zwei Lagen des leistungsstarken Spezialbeschichtungssystems MC-DUR 2496 CTP auf, das

sich im Streich-, Roll- und Spritzverfahren verarbeiten lässt. Das lösemittelarme, farbige Epoxidharz zeichnet sich durch hervorragende Haftung, hohe Chemikalien- und UV-Beständigkeit sowie ausgezeichnete Dauerhaftigkeit aus – entscheidende Eigenschaften für den langfristigen Schutz in industrieller Umgebung. Darüber hinaus überzeugt MC-DUR 2496 CTP durch seine verlängerte Verarbeitungszeit bei gleichzeitig beschleunigter Aushärtung, die zudem unabhängig von Feuchte- und Temperatureinfluss

einhergeht. Diese Kombination sorgt für eine hohe Verarbeitungssicherheit und Flexibilität auch unter schwierigen Baustellenbedingungen. Da die neue Beschichtung eine sehr gute Haftung zur bestehenden Altbeschichtung zeigte, konnte die Applikation effizient und ohne vollständige Entfernung des alten Materials erfolgen. Für die Farbgestaltung entschied sich der Auftraggeber für die Farbtöne RAL 7035 (Lichtgrau), RAL 9003 (Signalweiß) und RAL 3020 (Verkehrsrot), die dem Schornstein ein frisches und zugleich markantes Erscheinungsbild verleihen.



Beschichtungsarbeiten in luftiger Höhe

Langfristiger Schutz dank modernem Beschichtungssystem

Dank des MC-DUR 2496 CTP-Beschichtungssystems ist der Industrieschornstein von Mondi SCP wieder optimal gegen Witterungseinflüsse und Schadstoffe geschützt. Das Projekt belegt zudem die langjährige Leistungsfähigkeit der MC-Systeme. Durch den Einsatz von MC-DUR 2496 CTP konnte die Maßnahme effizient umgesetzt und die Lebensdauer des Bauwerks weiter verlängert werden. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie hochwertige Oberflächenschutzsysteme der MC die Beständigkeit industrieller Bauwerke sichern und zugleich zu ihrer ästhetischen Aufwertung beitragen.

Ihr Ansprechpartner



Lukas Lehotsky

Lukas.Lehotsky@mc-bauchemie.sk

Sanierung des ikonischen Copan-Gebäudekomplexes in São Paulo

MC LIEFERT TRAGFÄHIGES GESAMTKONZEPT FÜR DIE FASSADENINSTANDSETZUNG



Das 140 m hohe Edifício Copan in São Paulo zählt mit 1.160 Wohneinheiten und rund 5.000 Bewohnern zu den größten Wohngebäuden der Welt.

Die Copan Building Association sanierte zwischen 2023 und 2025 die riesige Fassade des Edifício Copan in São Paulo, Brasilien, eines der größten Wohngebäude der Welt, das von dem brasilianischen Architekten Oscar Niemeyer entworfen wurde und bekannt für seine geschwungene Fassade ist. Die MC-Bauchemie begleitete das Projekt bereits von der Planungsphase bis zur finalen Umsetzung und lieferte umfassende technische Beratung sowie ein tragfähiges Gesamtkonzept für die riesige Fliesenfassade.

Das Edifício Copan ist ein 140 m hohes Wohngebäude mit 32 Stockwerken und 1.160 Wohneinheiten und wurde 1966 nach neun Jahren Bauzeit eingeweiht. Mit einer Wohnfläche von über 116.000 m² zählt es zu den größten Wohngebäuden der Welt. Das Gebäude wird von fast 5.000 Menschen bewohnt und im Erdgeschoss befinden sich rund 70 Geschäfte, Restaurants und andere Einrichtungen. Die Sanierung der Fassade, die aus unzähligen kleinen Keramikfliesen besteht und im Laufe der Jahre erhebliche Abnutzungserscheinungen aufwies, erforderte daher eine sorgfältige und präzise Planung. Ziel war es, die Sicherheit, Langlebigkeit und Ästhetik der Fassade des ikonischen Wohngebäudes wiederherzustellen.



Nahaufnahme der sanierten Fliesenfassade

Die MC wurde aufgrund ihrer technischen Unterstützung, der umfassenden Produktpalette und der Erfahrung bei komplexen Instandsetzungsprojekten ausgewählt und lieferte alle nötigen Materialien für wichtige Prozessphasen. Beteiligte Partner waren das Bauunternehmen CONCREJATO sowie der Fassadenexperte PLANVILE. Bereits in der Planungsphase war die MC mit ins Projekt eingebunden und ihre vorgeschlagenen Lösungen überzeugten alle Beteiligten in zahlreichen Tests, nicht zuletzt wegen ihrer herausragenden Eigenschaften, insbesondere ihrer exzellenten Haftung und hohen Festigkeiten.

Herausforderung Fassadeninstandsetzung

Die Fassade wies erhebliche Schäden auf: Fliesen lösten sich und stellten ein Sicherheitsrisiko dar, weshalb zuvor Schutznetze aufgehängt werden mussten. Zudem erforderte die dichte Lage des Gebäudes zu den Nachbargebäuden – mit eingeschränkten Zufahrten und Be- und Entladebeschränkungen – eine präzise logistische Steuerung der Materiallieferung. Dazu kam, dass die Arbeiten im laufenden Betrieb durchgeführt werden mussten, was eine engmaschige Koordination zwischen Bauunternehmen, Fassadenberater und der MC erforderte, um die Auswirkungen auf Anwohner und Unternehmen zu minimieren.

Technische Lösungen für Beton und Fliesen

MC-Bauchemie lieferte eine Komplettlösung für die Fassadeninstandsetzung und -veredelung mit neuen Fliesen. Nach der Entfernung der Altfliesen kamen für die Instandsetzung der Betonoberflächen Nafufill

KMH, ein Kombiprodukt aus Korrosionsschutz und Haftbrücke, sowie der Instandsetzungsmörtel Nafufill GM 2 zum Einsatz. Dieser sorgte für einen ebenen und beschichtungsgerechten Untergrund. Anschließend wurde mit Primer D11 grundiert, bevor die Fliesenverlegung starten konnte. In den meisten Bereichen der Fassade kam der Spezialmörtel M 33 HP zum Einsatz, der sowohl als Fliesenkleber als auch als Fugenmörtel genutzt werden kann und eine leicht zu verarbeitende sowie langlebige Lösung bietet. In Bereichen, in denen getrennte Arbeitsschritte für das Verlegen der Fliesen und das Verfugen erforderlich waren, wurde der zementgebundene Fugenmörtel M 32 eingesetzt. Für Bewegungs- und Trennfugen wurde MC-Flex 490 MS, ein elastischer MS-Polymer-Dichtstoff, verwendet.

Fassade langfristig gesichert

Dank der technischen Expertise, des umfassenden Produktportfolios und der präzisen logistischen Planung konnte die Copan-Fassade erfolgreich saniert werden. Die Kombination aus Betoninstandsetzung, Fliesenverlegung und Fugenversiegelung der MC sichert die langfristige Sicherheit und Ästhetik des Copan-Gebäudes. Die eingesetzten Produkte überzeugten mit einer überragenden Leistung, besonders in puncto Haftung und Festigkeit.

Ihr Ansprechpartner



Gleyson Marzola

Gleyson.Marzola@mc-bauchemie.com.br

Transsilvanien-Brücke ist neues Wahrzeichen in Satu Mare

LÄNGSTE SCHRÄGSEILBRÜCKE RUMÄNIENS STÄRKT INFRASTRUKTUR IN SATU MARE



Die neue Transsilvanien-Brücke überspannt den Fluss Someș auf 644 m – ein architektonisches Wahrzeichen und wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Satu Mare.

Im Mai 2025 eröffnete die Stadt Satu Mare mit der Transsilvanien-Brücke die längste Schrägseilbrücke Rumäniens. Das 644 m lange Bauwerk über den Fluss Someș gilt als neues Wahrzeichen und schafft dringend benötigte Verkehrsentslastung zwischen den südlichen und nördlichen Stadtteilen.

Die Brücke wurde in den Jahren 2020 bis 2025 unter Leitung von STRABAG România realisiert. Mit zwei 73 m hohen Pylonen und 56 stählernen Schrägseilen in Halbhafenanordnung überspannt das Bauwerk den Fluss Someș auf einer Länge von 644 m, wobei die Hauptspannweite 195 m misst.

Neben vier Fahrspuren verfügt die Brücke über Gehwege mit Schutzgeländern sowie eine separate Radspur, ein klares Signal für moderne, multimodale Mobilität. Mehr als 12.000 t Verkehrslast können so sicher aufgenommen werden. Die Investitionssumme von rund 40 Mio. € unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die städtische Entwicklung.

Hohe Anforderungen an dauerhaften Betonschutz

Die hohen technischen Anforderungen machten das Projekt zu einer komplexen Ingenieurleistung. Besonders im Fokus standen die dauerhafte Beständigkeit der exponierten Betonoberflächen sowie die Einhaltung strenger ästhetischer Kriterien. Parallel dazu mussten zahlreiche internationale Partner koordiniert werden – von der deutschen DYWIDAG für die Kabelvorspannung bis hin zu lokalen Bau- und Planungsbüros.

MC-Color-System schützt Brücke langfristig

Für die langfristige Haltbarkeit der Betonflächen setzte STRABAG auf die bewährten Instandsetzungs- und Oberflächenschutzsysteme der Nafufill- und MC-Color-Reihe der MC. Für die optimale Untergrundvorbereitung wurde ein Aufbau mit der Haftbrücke Nafufill KMH und den Instandsetzungsmörteln Nafufill KM 250 und Nafufill KM 110 eingesetzt, die Unebenheiten ausglich und eine homogene Basis für die nachfolgenden Beschichtungssysteme schufen. Grundlage dafür bildete der MC-Color Primer, der für optimale Haftung sorgte. Darauf folgten die Beschichtungen MC-Color Flex pure und MC-Color Flair pure, die einen umfassenden Schutz gegen Karbonatisierung bieten und so die Bewehrung zuverlässig vor Korrosion bewahren. Gleichzeitig zeichnen sie sich durch eine hohe Beständigkeit gegenüber UV-Strahlung sowie Frost- und Tausalzbelastungen



Blick auf einen der beiden massiven Pylonen und seine elegant gespannten Schrägseile

aus – ein entscheidender Vorteil angesichts der stark schwankenden klimatischen Bedingungen im Norden Rumäniens. Darüber hinaus sichern sie einen zuverlässigen Schutz vor Chlorideintrag, wie er insbesondere bei hoch frequentierten Brückenbauwerken auftritt.

Dank der technischen Beratung durch den MC-Außendienst und die enge Abstimmung mit dem ausgewählten Fachverarbeiter konnten höchste Qualitäts- und Gestaltungsstandards erreicht werden. Ausschlaggebend für die Wahl von MC-Bauchemie waren das Vertrauen in die Materialqualität, der umfassende Service und die bewährte Zusammenarbeit mit den Projektentscheidern.

Nachhaltige Infrastruktur dank Expertise und Produktsystemen der MC

Mit der Eröffnung der Transsilvanien-Brücke am 30. Mai 2025 erhielt Satu Mare nicht nur eine technische Meisterleistung, sondern auch ein Symbol für Fortschritt und Verbindung. Die Brücke verkürzt Wegezeiten, erleichtert den Waren- und Personenverkehr und steigert die Lebensqualität der Anwohner. Für die MC-Bauchemie Rumänien bedeutet das Projekt eine weitere Referenz im Bereich des Infrastrukturbau. Mit der Kombination aus leistungsstarken Produktsystemen und technischer Expertise konnte ein Bauwerk realisiert werden, das über Jahrzehnte Bestand haben und als neues Wahrzeichen das Gesicht der Stadt nachhaltig prägen wird.

Ihr Ansprechpartner



Stefan Dumitru

Stefan.Dumitru@mc-bauchemie.ro



Ausgeprägte Begeisterung für das Produktmanagement

Dr. Jana Schütten

ZWISCHEN BETON, BALANCE UND BEGEISTERUNG

Wenn Dr. Jana Schütten über ihre Arbeit spricht, spürt man sofort ihre Leidenschaft. Seit fast zwanzig Jahren arbeitet sie bei der MC-Bauchemie – heute als Leiterin des Produktmanagements für Betonkosmetik, Vergussbeton, Betontrennmittel, Nachbehandlung und Betonfasern im Fachbereich Concrete Industry.

Hier verantwortet sie ein Team aus Anwendungstechnikern, dem Technical Helpdesk und Studierenden – und die Entwicklung und Betreuung von Produkten in den oben genannten Bereichen. „Mich begeistern das Vertrauen und die Freiheit, die ich von unserer Bereichs- und Geschäftsleitung für neue Themen bekomme.“ Diese Freiheit nutzt sie gerne: Unter ihrer Leitung wurden die Betontrennmittel der MC konsequent auf nachhaltige, moderne Emulsionstechnologien umgestellt – ein Schritt, der die MC zum Vorreiter im Bereich der umweltfreundlichen Betontrennmittel gemacht

hat. Parallel baut sie den Bereich Betonkosmetik zu einem vollständigen Systemprogramm für Sichtbetonkosmetik, Retusche und Schutz aus.

Von Bulgarien nach Deutschland – von der Uni zur MC

Geboren 1978 in Sofia, wächst Jana in Lyubimets, der „Hauptstadt der Wassermelonen“, im Süden Bulgariens auf. Von ihrem Großvater, einem Maurermeister, und ihrem Vater, einem Bauingenieur, erbt sie die Leidenschaft fürs Bauen. Nach dem Abitur an einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium, an dem sie auch Deutsch lernt, beginnt sie ein Studium des Bauingenieurwesens in Sofia. 1999 beschließt sie, ihr Studium in Deutschland fortzuführen. Sie will eigentlich nur für kurze Zeit bleiben, verliebt sich jedoch in ihren Mann Markus und ihre neue Heimat, und bleibt schließlich bis heute. Jana, die sich selbst als „hybride Europäerin mit zwei Heimaten – Deutsch-

land und Bulgarien“ bezeichnet, schließt 2006 ihr Studium an der Universität Duisburg-Essen ab und startet anschließend als Länderbetreuerin für Südosteuropa bei der MC. 2013 wechselt sie ins Produktmanagement, dem sie seither verbunden bleibt. Parallel zu ihrer Arbeit bei der MC arbeitet sie an ihrer Promotion, die sie 2014 erfolgreich abschließt.

Immer in Bewegung: Ballett, Radfahren, Gartenarbeit und Reisen

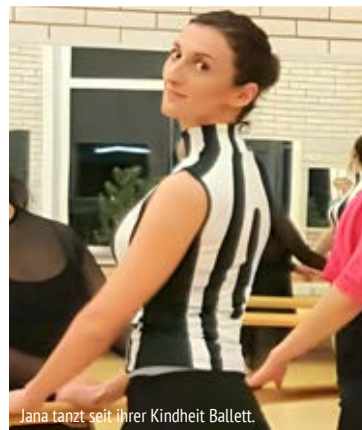
Neben dem Beton gilt ihre Leidenschaft auch dem klassischen Ballett und dem Radfahren. Gemeinsam mit ihrem Mann Markus und Sohn Joshua bringt sie so manche Bergetappe über die Alpen hinter sich und umrundet auch schon mal den Bodensee. Zuhause in Mülheim kümmert sie sich um ihren Garten mit derselben Hingabe wie um ihre Produkte. Und mindestens zweimal im Jahr zieht es sie in ihre ursprüngliche Heimat nach Bulgarien.



Familienfoto mit Mann Markus und Sohn Joshua bei einer Alpenetappe



Plüß mit ghanaischen Kollegen



Jana tanzt seit ihrer Kindheit Ballett.

MC-BAUCHEMIE BEGRÜßTE IM AUGUST ZWÖLF NEUE AUSZUBILDENDE

Am 1. August 2025 begrüßte die MC offiziell zwölf neue Auszubildende, die ihre Ausbildung im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich am Hauptsitz in Bottrop begonnen haben. Der erste Tag fand traditionell im MC-Ausbildungszentrum in der Müllerstraße in Bottrop statt, wo auch das Gruppenfoto entstand.

Die neuen Auszubildenden der MC-Bauchemie – hintere Reihe, von links nach rechts: Daniel Emrich (Produktionsfachkraft Chemie), Luca Schweitzer (Industriekaufmann),

Jacob Köring (Baustoffprüfer), Harem Khorsheed Mustafa (Fachlagerist), Ömer Demirci (Chemikant), Ben Händel (Produktionsfachkraft Chemie), Edin Hasanovic (Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen) und Marie-Christin Hoffmann (Chemielaborantin). Vordere Reihe, von links nach rechts: Paul Henke (Lacklaborant), Ben-Akram Sakin Mietz (Industriekaufmann), Patrik Bartel (Industriekaufmann) und Julia Balster (nicht mehr im Unternehmen tätig).



PERSONALIA AUF EINEN BLICK

Neue Mitarbeiter



TADAS LARINAS (37) wurde zum 1. Oktober 2025 zum Geschäftsführer der MC-Bauchemie Litauen berufen. Der Betriebswirt ist bereits seit 2017 bei der MC tätig.

Weitere Infos auf (nur englisch):
<https://bit.ly/4nJ741N>



KRZYSZTOF MITEK (51) ist seit dem 1. August 2025 als Managing Director Sales & Marketing bei der MC-Bauchemie Polen tätig. Er verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung in der Bauchemie.

Weitere Infos auf (nur englisch):
<https://bit.ly/3XIUuuE>



HASSAN SHOUKRY (47) ist seit Juli 2025 als Geschäftsführer der neu gegründeten MC-Bauchemie Ägypten tätig. Der Bauingenieur verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung.

Weitere Infos auf (nur englisch):
<https://bit.ly/4qX1goo>



VICKY WANG (51) wurde im Juni 2025 zur Geschäftsführerin der MC-Bauchemie Taiwan ernannt. Sie weist über 18 Jahre Berufserfahrung vor.

Weitere Infos auf (nur englisch):
<https://bit.ly/4o6UYA1>

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM BETRIEBSJUBILÄUM!



Am 4. Dezember 2025 knüpfte die MC-Gruppe an eine langjährige Tradition an: Im Gasthof Berger in Bottrop-Kirchellen wurden die diesjährigen Jubilare im Rahmen eines festlichen Abendessens geehrt. Ausgezeichnet wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Deutschland, die in diesem Jahr ihr 10-, 25- oder 40-jähriges Betriebsjubiläum feiern konnten. Geschäftsführer Nicolaus M. Müller eröffnete den Abend mit herzlichen Worten der Wertschätzung. Anschließend würdigten die Geschäfts- und Bereichsleiter jede

Jubilarin und jeden Jubilar persönlich und dankten für die langjährige Verbundenheit und das besondere Engagement für das Unternehmen. Neben Präsenten genossen die Geehrten ein köstliches Drei-Gänge-Menü in geselliger Atmosphäre. Wie in den Jahren zuvor fanden auch an weiteren MC-Standorten weltweit Feierlichkeiten zu Ehren der Jubilare statt. Nachfolgend präsentieren wir die Liste aller diesjährigen Jubilare weltweit – alphabetisch nach Ländern und Nachnamen sortiert.

40-jähriges Jubiläum

Oliver Ehrhardt (DEU)
Andreas Kuczera (DEU)

25-jähriges Jubiläum

Thorsten Bockholt (DEU)
Katharina Gläser (DEU)
Markus Kahl (DEU)
Markus Marek (DEU)
Julia Merz (DEU)
Jens Morgenstern (DEU)
Rainer Pfeifer (DEU)
Valeri Reimer (DEU)
Silke Richterich (DEU)

Peter Schmidt (DEU)
Winfried Schneider (DEU)
Jörg Steinhauer (DEU)
Hector Lacruz (ESP)
László Bálint (HUN)
Adám Béry-Horváth (HUN)
Csilla Szabó (HUN)
Joanna Czwjdrak (POL)
Wojciech Kucner (POL)
Adam Stupski (POL)
Evgeniy Sokolov (RUS)

10-jähriges Jubiläum

Nathalie Maes (BEL)

Mladen Mihaylov (BGR)
Mario Nikolov (BGR)
Margaritka Taleva (BGR)
Milena Zlateva (BGR)
Veronika Fiserová (CZE)
Jannik Elspaß (DEU)
Sebastian Engel (DEU)
Martin Gerlach (DEU)
Daniel Haloschan (DEU)
Tobias Harzer (DEU)
Angelika Hefke (DEU)
Sabine Heinen-Jansen (DEU)
Patrick Hemming (DEU)
Patrick Jakobus (DEU)

Sebastian Keutel (DEU)
Lucas Axel Krüger (DEU)
Thomas Langl (DEU)
Tilo Lindner (DEU)
Karina Lukas (DEU)
Valmir-Pessoa Mesquita (DEU)
Dominik-David Müller (DEU)
Ricardo Jose Quiroz Rojas (DEU)
Andreas Reichstein (DEU)
Lisa Schories (DEU)
Axel Schulze-Aulepp (DEU)
Michael Van der Leij (DEU)
Jan Marc Wargenau (DEU)
Sabine Weber (DEU)

Hans-Georg Wiedemann (DEU)
Peter Woytitzki (DEU)
Ramiro Marcilla (ESP)
John Allen (IRL)
Violeta Jokdiene (LTU)
Marcin Banaszak (POL)
Mariusz Karwik (POL)
Jaroslaw Proc (POL)
Maciej Szymański (POL)
Marek Walczyński (POL)
Jorge Cruz (PRT)

1.000 KG BIS ZU BETON INSTAND SETZUNG



Nafufill KM 250 · Nafufill KM 180 · Nafufill KM 130 · MC-RIM PROTECT · MC-RIM PROTECT H

THINK BigBag – BETONINSTANDSETZUNG XXL

Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten bei der großvolumigen Betoninstandsetzung. Mit unseren Betonersatz- und Oberflächenschutzsystemen im BigBag vereinfachen Sie Ihre Logistik, Ihre Arbeitsabläufe und sorgen für mehr Sicherheit im Materialfluss. Nachhaltig wirtschaftlich im großen Stil.

- Geringerer Personalbedarf
- Effizientere Verarbeitung
- Gleichbleibende Mischqualität
- Weniger Staub- und Müllbelastung

EXPERTISE
CONCRETE REPAIR

IN@mc-bauchemie.de

MC
BE SURE. BUILD SURE.